

Suchtambulanz

Unser Beratungs- und Behandlungsangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche aus Oberbayern, die in problematischem Maß Alkohol und Drogen konsumieren. Wir beraten und behandeln außerdem Kinder und Jugendliche, die übermäßig oft ihr Smartphone, die Spielekonsole oder das Internet nutzen.

Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologinnen und Psychologen, eine Mitarbeiterin des Pflege- und Erziehungsdienstes und unser sozialpädagogischer Fachdienst betreuen die minderjährigen Patientinnen und Patienten.

Diagnostik

- Einschätzung des Konsumverhaltens und einer möglichen damit einhergehenden Gefährdung
- Diagnostik bezüglich möglicher Komorbiditäten (Begleiterkrankungen), z.B.:
 - Depressionen
 - ADHS
 - Störungen des Sozialverhaltens
 - Angststörungen
 - Psychotische Störungen
 - Traumafolgestörungen etc.
- Ergänzende testpsychologische Untersuchungen

Beratung und Behandlung

- Ambulante suchtspezifische Gruppentherapien (Psychoedukationsgruppe für substanzgebundene Süchte, Medienkompetenzgruppe)
- Behandlung begleitender (komorbider) psychischer Störungen inkl. medikamentöser Behandlung
- Beratung bei schulischen und juristischen Problemen
- Termine im Anschluss an eine stationäre Behandlung zur Nachsorge und ggf. Rückfallprophylaxe
- Drogenscreenings zur Verlaufskontrolle

Vermittlung weiterführender Hilfsangebote

- Vermittlung wohnortnaher Unterstützungsangebote der Jugend- und Suchthilfe:
 - Sucht-Beratungsstellen
 - Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte/Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
 - Ambulante und stationäre Jugendhilfemaßnahmen über die zuständigen Jugendämter

Sollte eine ambulante Behandlung nicht ausreichen, bieten wir

- Einleitung einer Aufnahme auf unsere geschützt geführte Station für Kinder und Jugendliche mit Suchtproblemen (Station 4)
- Vorgespräche zum Kennenlernen des Behandlungsprogramms
- Unterstützung bei der Suche und Beantragung einer suchtspezifischen, stationären Langzeitentwöhnungsbehandlung